

Regionalvorlesung: Mali
Internationale Konfliktforschung II, Woche 8

Carl von Schweinitz
carlvs@ethz.ch

International Conflict Research ETH Zurich

27. April 2016

Bürgerkriege in Nord-Mali im Kontext der internationalen Konfliktforschung



(a) Mali 2013



(b) Neue Staatsgrenzen?

Übersicht:

- 1 Einleitung
- 2 Geschichte und Kontext
- 3 Ursachen des wiederkehrenden Konfliktes
- 4 Zusammenfassung
- 5 Diskussion

Geographische Übersicht



Figure: Geographische Übersicht: Westafrika

Herrscher kommen und gehen



Figure: Einflussgebiete verschiedener Herrscher in Westafrika

Herrscher kommen und gehen



Figure: Einflussgebiete verschiedener Herrscher in Westafrika

Herrscher kommen und gehen



Figure: Einflussgebiete verschiedener Herrscher in Westafrika

Multi-ethnisches Mali



Figure: Ethnische Gruppen in Mali

Willkürlich gezogene Staatsgrenzen

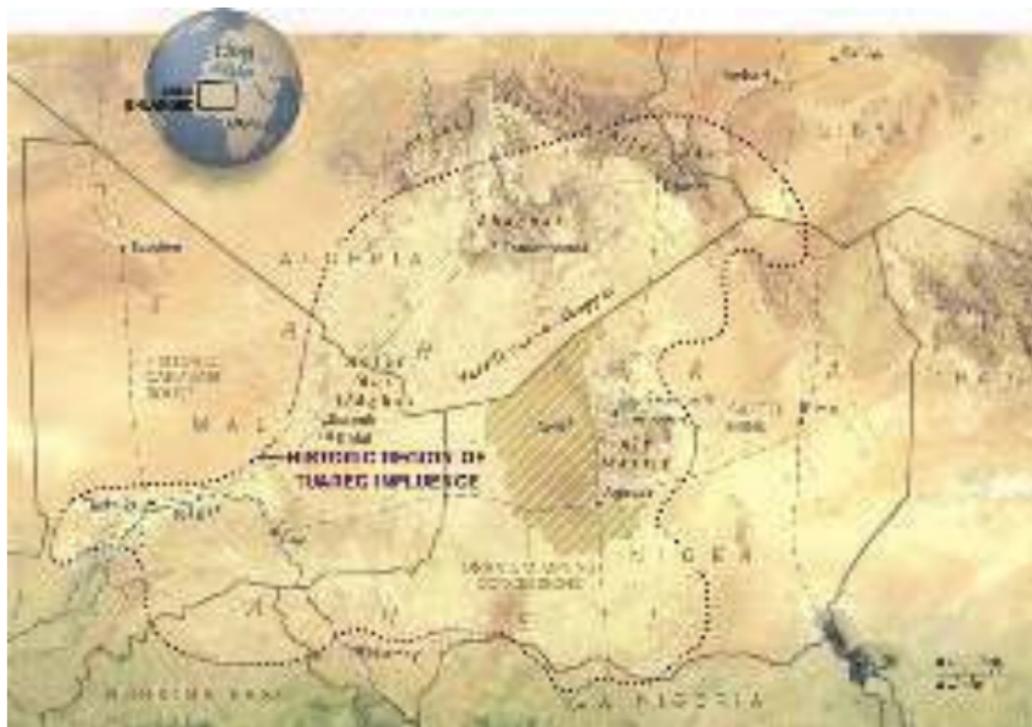


Figure: Siedlungsgebiete der Tuareg

Rebellionen gegen Fremdbeherrschung 1894–1962

1894 Rebellion gegen französische Kolonialherrschaft

1916 – ” –

1960 Mali: Unabhängigkeit; politische Exklusion der Tuareg & Araber/Mauren

1962 1. Tuareg Rebellion. Repression und Flucht

1970er Dürre und Migration

1980er M. Gaddhafi: Unterstützung und militärische Ausbildung von Tuareg

1986 Ende des Ölbooms in Libyen, Rückkehr vieler nach Mali

Politische Instabilität und Gewalt in Mali: 1990er Jahre

1990 Mouvement Populaire de Libération de l'Azawad: (MPLA) attackiert Regierungsposten

- (a) Repression
- (b) Kollaboration mit Tuareg Eliten
- (c) Fragmentierung der Rebellen
- (d) Verhandlungen mit Konzessionen bezgl. regionaler Autonomie & politische Inklusion in Bamako

1991 Bürgerkrieg in Niger

1991-1994 Eskalation interethnischer Gewalt; 'infighting' zwischen Rebellenfraktionen

1996 Nationaler Pakt und vorläufiges Ende des Konfliktes

Politische Instabilität und Gewalt in Mali: 2010er Jahre

- 2011 Zerfall des Gaddhafi Regimes in Libyen; Rückkehr von Tuareg Exilanten nach Mali
- 1/2012 Mouvement National de Libération de l'Azawad (MNLA) greift zu den Waffen
- 3/2012 Frustrierte Soldaten putschen in Bamako
- 4/2012 Deklaration der Unabhängigkeit von Azawad
- 2012 Islamistische Fraktion um Ansar Dine/AQIM/MUJAO gewinnt die Oberhand und bringt den neuen Staat Azawad unter seine Kontrolle
- 1/2013 Frankreich und ECOWAS intervenieren
- 7/2013 Neuwahlen und UN MINUSMA Blauhelm Einsatz

Ursachen des wiederkehrenden Konfliktes

- Historische Persistenz von Konflikt
- Gespaltete Nation: Koloniale Grenzen & transnationale Tuareg
- Diffusion von Konflikt
- Ressourcen (*greed*)
- Politische und ökonomische Ungleichheit zwischen ethnischen Gruppen
- Kontextfaktoren

Ursachen I: Die Geschichte wiederholt sich (endlos?)

Argument:

Konflikt führt zu Armut und erodiert soziales Vertrauen, was wiederum die Wahrscheinlichkeit auf zukünftige Konflikte erhöht.

Ursachen I: Die Geschichte wiederholt sich (endlos?)



(a) Historische Konflikte in Mali
(<1700; Besley & Reynal-Querol, 2012)



(b) Tuaregkämpfer 1906

Ursachen II: Die gespaltete Nation

Argument:

Eine von Staatsgrenzen gespaltene ethnische Gruppe stellt in ihren 'Gastländern' jeweils nur eine Minderheit der Bevölkerung und strebt aus Gründen der Selbstbestimmung und des Nationalismus nach ethnischer Vereinigung und Unabhängigkeit.

Ursachen II: Die gespaltene Nation

- Verbreitet über 4 Länder mit einheitlicher Sprache (Tamashek)
- In sich aufgespalten in Clans, die sich über Jahrhunderte gegenseitig bekriegt haben
- Tuareg Nationalismus als Produkt französischer Kolonialherrschaft?



(c) Tuareg



(d) Tuareg: Conföderationen

Ursachen III: Transnationale Diffusion von Konflikt

Argument:

Konflikte in Nachbarländern erhöhen das Konfliktrisiko in einem Land durch die Verbreitung von Waffen, Kämpfern und ideologische 'Ansteckung'.

Ursachen III: Transnationale Diffusion von Konflikt

- Ausbildung in Libyen (1990 und 2012)
- Tuareg als Söldner in Konflikten im Tschad, Niger, West Sahara und Libyen
- Unkontrollierte(/bare) Grenzen: Rückzugsorte in Niger
- Unterstützung von Tuareg aus Nachbarstaaten

Ursachen IV: Ressourcen (*greed*)

Argument:

Konflikte brechen dort aus, wo potentiell Einkommen aus eroberten Ressourcen die Kosten für Rebellen übertreffen.

Ursachen IV: Ressourcen (*greed*)

- Nord-Mali sehr ressourcen-arm
- Exploration potentieller Ölvorkommen (seit den 1970er Jahren vermutet)
- Schmuggelrouten, Drogenhandel

Ursachen IV: Ressourcen (*greed*)



Figure: Vermutete Ölvorkommen in Nord-Mali

Ursachen IV: Ressourcen (*greed*)

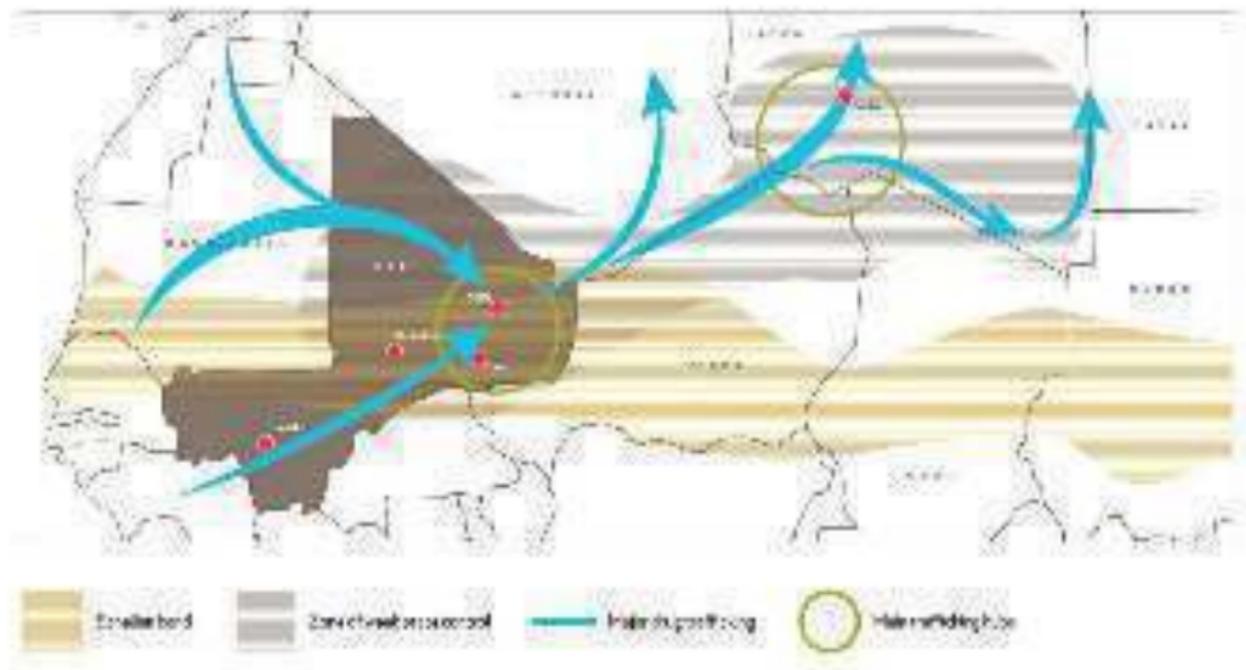


Figure: Drogenschmuggel in der Sahara

Ursachen V: Politische und ökonomische Ungleichheiten

Argument:

Ethnische Bürgerkriege brechen mit höherer Wahrscheinlichkeit aus, wenn eine ethnische Gruppe politisch und/oder ökonomisch marginalisiert wird, da (1) die betroffenen Menschen unzufrieden mit der Regierung sind und (2) Eliten auf dieser Grundlage nationalistisch für einen Krieg mobilisieren können.

Ursachen V: Politische und ökonomische Ungleichheiten

- Tuareg und Araber/Mauren zwischen 1960 und 1991 nicht an der Regierung in Bamako beteiligt
- Nord-Mali ärmste Region im Land
- Rückkehrer aus Libyen mit hohen Arbeitslosenraten konfrontiert

Ursachen V: Politische und ökonomische Ungleichheiten

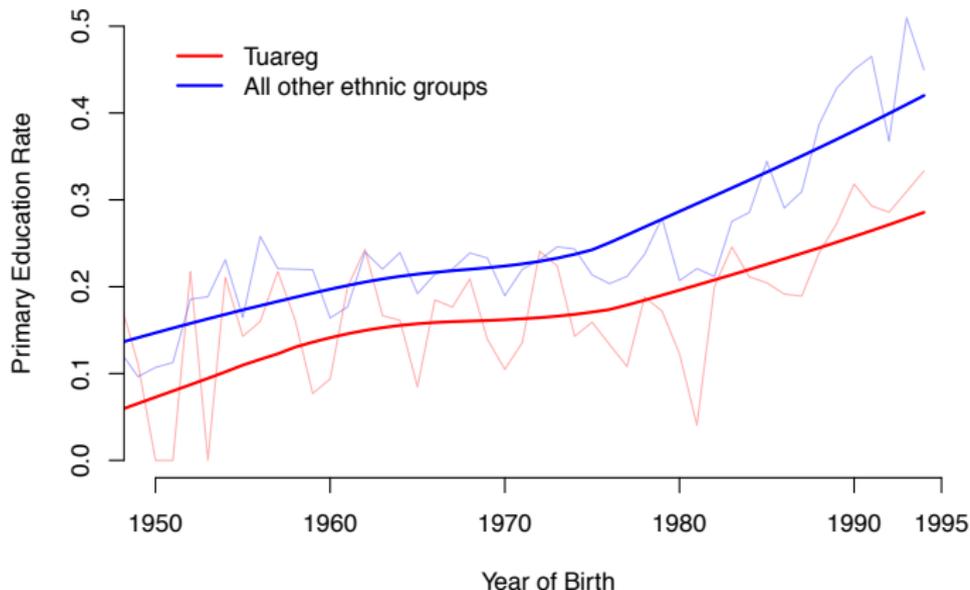


Figure: % Grundschulbildung unter Tuareg (nach Geburtsjahr)

Kontextfaktoren I: Geographie

Argument:

Je schwieriger die geographischen Verhältnisse einer Region, umso grösser die Chancen von Rebellen unbesiegt zu bleiben

Kontextfaktoren I: Geographie

- Geographie Malis: sehr dünn besiedelte Sahara; Adrar des Ifoghas
- Schlechte Infrastruktur



(a) Adrar des Ifoghas



(b) Unerreichbar...(Reisezeit zur nächsten Stadt)

Kontextfaktoren II: Politische Umbrüche

Argument:

Je volatiler die Machtsituation im politischen Zentrum eines Landes, desto einfacher lässt sich eine Rebellion organisieren und aufrecht erhalten

Kontextfaktoren I: Geographie

- 1991: Ende der Militärdiktatur Moussa Traorés
- 2012: Militärputsch geleitet von Amadou Sanogo ermöglicht schnelle und massive Gebietsgewinne der MNLA & Ansar Dine



Figure: Amadou Haya Sanogo

Zusammenfassung

- ✓ Historische Persistenz
- ✓ Gespaltete Nation
- ✓ Transnational Diffusion von Konflikten
- ? Natürliche Ressourcen
- ✓ Politische und ökonomische Ungleichheit zwischen ethnischen Gruppen
- ✓ Kontextfaktoren (Geographie, allgemeine politische Instabilität)
- ? Andere?

Diskussion

Frage:

Inwieweit beeinflussen die Faktoren die zum Ausbruch der Bürgerkriege führen auch seine Länge?

Fragen?